

Anwendungsbereich

Innen: Nachbehandlung von mit LIVOS-Ölen behandelten Flächen – Arbeitsplatten, Massivholzmöbel, Fußböden und Treppen.
Gebürstete und profilierte Hölzer: auch auf rohem Holz – dafür hat sich das Öl besonders bewährt.
Nicht geeignet für: den Außenbereich und für die Erstbehandlung glatter, ungeölter Flächen.

Eigenschaften

Finish für geölte Flächen: Ein sehr dünner Auftrag frischt die Oberfläche auf. Nach dem Einpolieren halbgläzend und wasserabweisend.
 Als Finish sehr ergiebig – 10 ml reichen für einen Quadratmeter geölte Fläche.
 Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.

Volldeklaration

Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, mikronisiertes Wachs, dehydriertes Ricinenöl, dehydrierter Aminosucker, Trockenstoffe (Mn, Zr).

Farbton

Farblos.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt.

Verarbeitung

Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen.
 Als Finish ein bis zwei Aufträge durch **Streichen**, mit dem **Ballen** oder auf großen Flächen mit **Einscheibenmaschine und Filzpad**; auf gebürstetem und profiliertem Holz drei.
 Über 18 °C verarbeiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.

Verbrauch

Fläche und Auftrag	Verbrauch	Reichweite
Finish auf geölter Fläche	10 ml/m ² je Auftrag	ca. 100 m ² /l
Gebürstet oder profiliert: 1. Auftrag	ab 45 ml/m ²	bis 22 m ² /l
2. Auftrag	ab 11 ml/m ²	bis 90 m ² /l
3. Auftrag	ab 4 ml/m ²	bis 250 m ² /l

Die Werte für gebürstetes und profiliertes Holz sind Richtwerte. Die Saugfähigkeit schwankt, und gebürstete Flächen nehmen wegen der größeren Oberfläche meist mehr auf – die Menge mit einem Probeauftrag ermitteln.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.

Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte 16–24 Stunden; die Endhärte ist nach 4 Wochen erreicht. Wärme verkürzt die Zeit, Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern sie.

Dichte

ca. 0,85 g/ml.

Hinweise**Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien**

Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch **nicht unbeaufsichtigt liegen lassen**: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet.

Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.

Sicherheits-hinweise

Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft.
 Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.

Gebinde

0,05 l; 0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l.

Lagerung

Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste umfüllen.

Untergrund	Die Fläche muss trocken, sauber und staubfrei sein. Auf geölten Flächen: Wasserflecken mit Korn 320 anschleifen und mit dem Öl der Erstbehandlung ein- bis zweimal nachbehandeln, bis der Glanzgrad der übrigen Fläche erreicht ist.
Arbeitsplatten und Treppen	1. Satt auftragen und nach 5 Minuten mit einem fusselfreien Baumwolltuch abwischen. 2. Nach 16 Stunden die ganze Fläche erneut satt behandeln und wieder nach 5 Minuten einpolieren.
Fußböden	Nur auf Flächen mit einheitlichem Glanz. 5–8 g/m² tröpfchenweise verteilen und sofort mit einem kornfreien Pad – Filz oder beige – oder mit Polierpad und Einscheibenmaschine einpolieren. Das Pad vorher mit Finish-Öl benetzen. Schlieren vermeiden und im Gegenlicht kontrollieren; bei Bedarf den ganzen Vorgang wiederholen.
Gebürstete und profilierte Hölzer	Hier auch auf rohem Holz. Verbrauch siehe Seite 1 – vorher einen Probeauftrag anlegen. Den ersten Auftrag satt – aber nur so viel, wie das Holz aufnimmt: Nach 5 Minuten das stehende Öl mit einem harten Pinsel verteilen. Danach dürfen in Rillen und Vertiefungen keine Pfützen mehr stehen. Danach zwei sparsame Aufträge, jeweils nach Zwischentrocknung.
Reinigung und Pflege	Mit TRENA Neutralreiniger Nr. 556 nebelfeucht wischen, nicht nass – höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser. Bei jeder vierten bis fünften Reinigung GLANOS Pflegeemulsion Nr. 559 statt des Neutralreinigers einsetzen. Wirkt die Fläche matt, je nach Beanspruchung ein- bis zweimal jährlich mit KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1862 nachbehandeln.
Hinweise	Hautbildung Im angebrochenen Gebinde kann sich eine Haut bilden – das Öl vernetzt mit dem Luftsauerstoff. Die Haut abnehmen, der Rest bleibt voll verwendbar; je weniger Luft darüber steht, desto seltener tritt sie auf. Zu viel Öl Öl, das nicht einzieht und auf der Fläche stehen bleibt, trocknet klebrig auf und hinterlässt Schlieren. Als Finish deshalb immer sparsam arbeiten; auf gebürstetem und profiliertem Holz nur den ersten Auftrag satt. Endhärte Nach der Trockenzeit ist die Fläche begehbar und normal nutzbar. Bis zur Endhärte nach etwa 4 Wochen nur stehendes Wasser und großflächiges Abdecken vermeiden – etwa nasse Winterschuhe oder große Teppiche – und nebelfeucht statt nass wischen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026